111

31.Oktober 1944.

Sehr verehrter Herr Professor,

auf Ihre Nachricht vom 25.X. hin, habe ich mir gleich den Aufsatz Ohnsorge vorgenommen und für das DA. eingerichtet, was bisher noch nicht geschehen war, weil es noch nicht fest stand, daß er bei uns erscheinen soll. Der genaue Titel lautet:"Das Kaiserbündnis von 842 gegen die Sarazenen. Datum, Inhalt und politische Bedeutung des Kaiserbriefes aus St.Denis" Der Aufsatz ist natürlich als Einheit gedacht und geschrieben, liesse sich aber zur Not teilen. Dann würde ein erster Teil den Text der Urkunde mit kritischen Bemerkungen und das Datierungsproblem enthalten, ein zweiter die politische Bedeutung. Wie gesagt, es wäre eine wenig erfreuliche Notlösung, für die wohl auch noch das Einverständnis des Verfassers einzuholen wäre. Schwierig ist die Teilung aber auch deshalb, weil zu der Arbeit 4 Anhänge gehören, von denen die ersten drei ( zusammen etwa 35 Seiten)im ersten Teil der Arbeit zitiert werden, der 4. ( ca. 12 S.) im 2.Teil. Bei

109

1.November 44.

Sehr verehrter Herr Professor,

soeben schreibt Prof.Dölger,(13b) Loisach b.Garmisch, Haus 8o,zusammen mit einer Besprechung, einen längeren Brief. Er führt aus, daß er den Aufsatz von M.Uhlirz in DA.6,2 für völlig verfehlt halte, und zwar aus denselben Gründen, wie sie schon damals von Dr. Erdmann und anderen geltend gemacht wurden. Er schreibt dann:"Da m/.E. immernoch die Identifizierung v Moritz die größte Wahrscheinlichkeit hat, läge mir daran, daß diese Fabel von einer Tochter des Mitkaisers Stephanos möglichst rasc und lautlos verschwände, denn sie ist wirklich ganz unmöglich. Besteht irgend eine/ Aussicht, daß ein kurzer Aufsatz,der die Widerlegung enthielte (1o Schreibmasch.S.) im DA. in absehbarer Zeit erscheinen könnte." Prof.Dölger hat den Entwurf schon fertig, müßte nur den Text der vita posterior des Gregor von Burtscheid